

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Wir laden Sie ein, den Klimaschutz in den Mittelpunkt Ihrer Fastenzeit zu stellen.

Ich esse weniger Fleisch!
- 2. Fastenaktion für Gütersloh -



Klimaschutz als drängendes Thema ist 2019 im Bewusstsein der Bevölkerungsmehrheit angekommen. "Fridays for future" bewegte Jung und Alt und brachte viele Menschen auf die Straßen. Auch vom Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund gingen starke Signale aus.

Allerdings: Die in Deutschland und auf der Weltklimakonferenz beschlossenen Maßnahmen sind unzureichend. Der Ausbau erneuerbarer Energien z.B. kommt fast zum Erliegen. –

Wir alle sind daher gefordert, uns weiterhin vehement für den Erhalt unserer Schöpfung einzusetzen, aber auch in unserer persönlichen Lebensführung zum Klimaschutz beizutragen. Deshalb wiederholen wir die im letzten Jahr erfolgreich durchgeführte Fastenaktion: **Alle Bürger und Bürgerinnen Güterslohs laden wir ein: Machen Sie mit und verzichten Sie in der Fastenzeit (26.02. – 11.04.) beim Essen öfter auf Fleischprodukte!**

Sie essen ohnehin schon (meist) fleischlos? – **Machen Sie trotzdem mit!**
Vielleicht gehören Sie zu den zehn Personen, die ein vegetarisches Essen im "Flussbett" gewinnen. – Wie geht es:

- Füllen Sie die angehängte Teilnahmeerklärung aus und geben Sie den ausgeschnittenen Abschnitt (gleichzeitig Ihr Los) bis **spätestens am 5. April (verlängert)** ab.
- Am 13. April (Ostermontag) werden – voraussichtlich –:
 - ♦ die Gesamtzahl der Verzichtstage der Beteiligten und die eingesparte CO₂-Menge mitgeteilt und
 - ♦ 10 Gewinner*innen eines vegetarischen Essens im Flussbett ermittelt.



Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Wir laden Sie ein, den Klimaschutz in den Mittelpunkt Ihrer Fastenzeit zu stellen.

Ich esse weniger Fleisch!
- 2. Fastenaktion für Gütersloh -



Ich beteilige mich an der Fastenaktion der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh in der Fastenzeit 2020 (26.2. bis 11.4.2020):

Ich verpflichte mich und esse an insgesamt ____ Tagen **kein Fleisch**.

Unterschrift: _____ / **EINSENDESCHLUSS 5. April**

Vorname:		Name:	
Str., PLZ, Ort:			
Tel.:		E-Mail:	

Die von Ihnen hier erhobenen Daten werden **ausschließlich** für diese Aktion verwendet.

Informationen zu Ernährung und Fleischkonsum:

Wussten Sie, dass

- 70% der Treibhausgasemissionen beim Essen auf tierische Produkte zurückzuführen sind?
- das Essen von Rindfleisch im Vergleich zum Essen von Gemüse oder Obst ca. die 20fache Menge an Treibhausgasen verursacht?
- zur Erzeugung von 1 Fleischkalorie bis zu 12 Pflanzenkalorien benötigt werden?

Somit ist Fleisch ein großer Klimakiller! Gott hat uns aber den Auftrag gegeben, unsere Erde zu bewahren, also das Weltklima zu schützen.

Also: Machen Sie mit!

Essen Sie an möglichst vielen Tagen in der Fastenzeit kein Fleisch und **BESONDERS WICHTIG:** Teilen Sie uns Ihre Absicht/ Ihren Erfolg mit (Abschnitt auf diesem Blatt oder unter www.ekgt.de).

Unser Ziel: Wir wollen bei dieser 2. Fastenaktion 2020 in Gütersloh **40 Tonnen CO₂** einsparen. Also: wenn **250 Personen** (0,25 % der Einwohner und Einwohnerinnen) in der Fastenzeit jeweils durchschnittlich an **32 Tagen** auf Fleisch verzichten würden, dann würden wir unser Ziel erreichen!

Als Ihr Anhaltspunkt: Sie sparen durch einen Tag ohne Fleischkonsum etwa 5 kg CO₂ ein (Ihr Beitrag zum Klimaschutz).

Die Bilanz aus dem Jahr 2019: 96 Personen haben an 2.785 Tagen kein Fleisch gegessen; dadurch wurden insgesamt **13,9 Tonnen CO₂** eingespart.

Für die Aktion zeichnet verantwortlich:

Pfarrerin Erika Engelbrecht als Vorsitzende des Ausschusses für Mission, Ökumene und Weltverantwortung der Ev. Kirchengemeinde Gütersloh, Königstraße 6, 33330 Gütersloh (V.i.S.d.P.)

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Wir laden Sie ein, den Klimaschutz in den Mittelpunkt Ihrer Fastenzeit zu stellen.

Ich esse weniger Fleisch!

- 2. Fastenaktion für Gütersloh -



Klimaschutz als drängendes Thema ist 2019 im Bewusstsein der Bevölkerungsmehrheit angekommen. "Fridays for future" bewegte Jung und Alt und brachte viele Menschen auf die Straßen. Auch vom Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund gingen starke Signale aus.

Allerdings: Die in Deutschland und auf der Weltklimakonferenz beschlossenen Maßnahmen sind unzureichend. Der Ausbau erneuerbarer Energien z.B. kommt fast zum Erliegen. –

Wir alle sind daher gefordert, uns weiterhin vehement für den Erhalt unserer Schöpfung einzusetzen, aber auch in unserer persönlichen Lebensführung zum Klimaschutz beizutragen. Deshalb wiederholen wir die im letzten Jahr erfolgreich durchgeführte Fastenaktion: **Alle Bürger und Bürgerinnen Güterslohs laden wir ein: Machen Sie mit und verzichten Sie in der Fastenzeit (26.02. – 11.04.) beim Essen öfter auf Fleischprodukte!**

Sie essen ohnehin schon (meist) fleischlos? – **Machen Sie trotzdem mit! Vielleicht gehören Sie zu den zehn Personen, die ein vegetarisches Essen im "Flussbett" gewinnen. – Wie geht es:**

- Füllen Sie die angehängte Teilnahmeerklärung aus und geben Sie den ausgeschnittenen Abschnitt (gleichzeitig Ihr Los) bis **spätestens am 5. April (verlängert)** ab.
- Am 13. April (Ostermontag) werden – voraussichtlich –:
 - ♦ die Gesamtzahl der Verzichtstage der Beteiligten und die eingesparte CO₂-Menge mitgeteilt und
 - ♦ 10 Gewinner*innen eines vegetarischen Essens im Flussbett ermittelt.



Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

Wir laden Sie ein, den Klimaschutz in den Mittelpunkt Ihrer Fastenzeit zu stellen.

Ich esse weniger Fleisch!

- 2. Fastenaktion für Gütersloh -



Ich beteilige mich an der Fastenaktion der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh in der Fastenzeit 2020 (26.2. bis 11.4.2020):

Ich verpflichte mich und esse an insgesamt ____ Tagen **kein Fleisch**.

Unterschrift: _____ / **EINSENDESCHLUSS 5. April**

Vorname:		Name:	
Str., PLZ, Ort:			
Tel.:		E-Mail:	

Die von Ihnen hier erhobenen Daten werden ausschließlich für diese Aktion verwendet.

Informationen zu Ernährung und Fleischkonsum:

Wussten Sie, dass

- 70% der Treibhausgasemissionen beim Essen auf tierische Produkte zurückzuführen sind?
- das Essen von Rindfleisch im Vergleich zum Essen von Gemüse oder Obst ca. die 20fache Menge an Treibhausgasen verursacht?
- zur Erzeugung von 1 Fleischkalorie bis zu 12 Pflanzenkalorien benötigt werden?

Somit ist Fleisch ein großer Klimakiller! Gott hat uns aber den Auftrag gegeben, unsere Erde zu bewahren, also das Weltklima zu schützen.

Also: **Machen Sie mit!**

Essen Sie an möglichst vielen Tagen in der Fastenzeit kein Fleisch und **BESONDERS WICHTIG:** Teilen Sie uns Ihre Absicht/ Ihren Erfolg mit (Abschnitt auf diesem Blatt oder unter www.ekgt.de).

Unser Ziel: Wir wollen bei dieser 2. Fastenaktion 2020 in Gütersloh **40 Tonnen CO₂** einsparen. Also: wenn **250 Personen** (0,25 % der Einwohner und Einwohnerinnen) in der Fastenzeit jeweils durchschnittlich an **32 Tagen** auf Fleisch verzichten würden, dann würden wir unser Ziel erreichen!

Als Ihr Anhaltspunkt: Sie sparen durch einen Tag ohne Fleischkonsum etwa 5 kg CO₂ ein (Ihr Beitrag zum Klimaschutz).

Die Bilanz aus dem Jahr 2019: 96 Personen haben an 2.785 Tagen kein Fleisch gegessen; dadurch wurden insgesamt **13,9 Tonnen CO₂** eingespart.

Für die Aktion zeichnet verantwortlich:

Pfarrerin Erika Engelbrecht als Vorsitzende des Ausschusses für Mission, Ökumene und Weltverantwortung der Ev. Kirchengemeinde Gütersloh, Königstraße 6, 33330 Gütersloh (V.i.S.d.P.)